



GEMEINDE WETTINGEN

Protokoll des Gemeinderates

Nr. 1836 24. Oktober 2002 M/dk

28.04 Schulraumplanung

Interpellation Madeleine Bürgler betreffend Raumbedarf Schule und Kiga Wettingen

1. Aktuelle Situation

Im Schuljahr 2002/2003 besuchen 2'210 Kinder (ohne HPS) die Schule oder den Kindergarten in Wettingen (348 Kinder Kindergarten, 1'862 Schülerinnen und Schüler). Diese Kinder verteilen sich auf 18 Abteilungen (incl. Sprachheilkindergarten) und auf 89 Schulklassen.

Kindergarten

Die 348 Kinder verteilen sich auf 18 Kindergärten. Damit wird im Moment einzig der Kindergarten Zentrum nicht benutzt (auf Zusehen hin durch Spielgruppen belegt). Dieser Kindergarten wird wohl auch in naher Zukunft kaum benötigt, verlagert sich doch die Bevölkerungszunahme vor allem Richtung Osten, sodass in dieser Region ein weiterer Kindergarten benötigt wird.

Schule

Primar / Altenburg

Im Schulhaus Altenburg besuchen 386 Kinder den Unterricht, verteilt auf 18 Klassen plus eine Klasse Einschulungsbegleitung.

Für diese Schülerinnen und Schüler stehen folgende Schulzimmer zur Verfügung:

17 Zimmer à 70 m ²	16 Klassen plus 1 TW Zimmer
03 Zimmer à 50 m ²	2 Klassen plus Einschulungsbegleitung im Kochschulzimmer
04 Zimmer à 15 - 20 m ²	Diese Räume werden für Logopädie, Schulsozialarbeit, Musikalische Grundschule, Deutsch für Fremdsprachige, Rhythmikunterricht und Videoraum benötigt und befinden sich praktisch alle im Untergeschoss ohne Tageslicht.
03 Zimmer 40 m ²	

Das Schulhaus Altenburg ist somit restlos ausgebucht ohne irgendwelche Reserve. Selbst das Kochschulzimmer und die Kellerräume werden für den Unterricht belegt.

Primar Dorf, Lägern/Sulperg

In den Schulhäusern Lägern/Sulperg besuchen 261 Schülerinnen und Schüler, verteilt auf 12 Klassen den Unterricht. Für diese Kinder stehen folgende Zimmer zur Verfügung:

15 Zimmer à 70 m ²	12 Klassen plus 2 TW-Zimmer (für Real und Primar) und 1 Mittagstischzimmer
07 Zimmer 20 – 60 m ²	Diese Zimmer sind belegt durch Logopädie, Deutsch für Fremdsprachige, Musikalische Grundschule, Rhythmikraum und Religion,

Die Schulhäuser Lägern/Sulperg haben noch einen kleinen Spielraum. Hier könnte allenfalls das Mittagstischzimmer wieder in ein Schulzimmer umgewandelt werden.

Primar Margeläcker

Die Primarschule Margeläcker wird von 261 Schülerinnen und Schüler, verteilt auf 12 Abteilungen besucht.

Für diese Kinder stehen folgende Zimmer zur Verfügung:

14 Zimmer à 70 m ²	12 Klassen plus ein TW-Zimmer und 1 Zimmer für Musikgrundschule und Musikunterricht
03 Zimmer à 70 m ² UG	Logopädie, TW, Deutsch für Fremdsprachige, Religion und Aufgabenhilfe
02 Zimmer à 70 m ² UG	Werkräume
03 Zimmer 18 – 30 m ²	Deutsch für Fremdsprachige und Gruppenunterricht für alle Klassen

Die Zimmer für den Fachunterricht sind je zwischen 50% bis 100% belegt. In diesem Schulhaus können nach der Renovation alle Klassen von Gruppenräumen profitieren.

Real Zehntenhof

Im Schulhaus Zehntenhof besuchen 127 Realschülerinnen und Schüler, verteilt auf 8 Klassen, den Unterricht. Ebenso sind 2 Kleinklassen Oberstufe in diesem Schulhaus untergebracht.

Für diese Schülerinnen und Schüler stehen folgende Schulzimmer zur Verfügung:

11 Zimmer à 70 m ²	10 Klassen plus 1 Zimmer voll belegt als Sprachenzimmer
01 Physikzimmer	voll belegt, dient auch als Video/TV Zimmer
02 kleine Zimmer	voll belegt durch Deutsch für Fremdsprachige und Schulsozialarbeit

Auch das Schulhaus Zehntenhof ist restlos ausgebucht. 2 Kleinklassen mussten infolge Zimmermangels in die Bezirksschule ausgelagert werden. Zudem fehlen auch Zimmer, die als Gruppenräume benutzt werden können.

Margeläcker Sekundar und BWS

Der Schulkreis Margeläcker 1 wird von 300 Sekundar- und 30 BWS-Schülerinnen und Schüler, verteilt auf 16 Abteilungen besucht.

Für diese Kinder stehen folgende Räumlichkeiten zur Verfügung:

28 Zimmer à ca. 70 m ²	16 Klassenzimmer, 2 TW-Zimmer, Physik, Chemie, Informatikpoolraum, Fachzimmer BWS, Musikzimmer, 3 Werkräume, 2 Zimmer für Sprachunterricht und Religion.
06 Zimmer 15 bis 40 m ²	Gruppenräume, Raum für Informatikbeauftragten, 2 Materialräume für Werkunterricht, Deutsch für Fremdsprachige

Im Schulkreis Margeläcker 1 könnten sicher noch 3 Zimmer für Klassenunterricht freigestellt werden. Dies soll aber so bleiben, denn der Schulkreis Margeläcker wurde bewusst so erweitert, da mit all den bereits gebauten oder noch geplanten Erweiterungen im Ostteil von Wettingen hier mehr Schulraum gebraucht wird. Ein längerfristiges Verlegen von Klassen aus dem Schulkreis Altenburg in den Schulkreis Margeläcker würde wohl von den Eltern nicht verstanden.

Bezirksschule

467 Schülerinnen und Schüler besuchen in 19 Abteilungen die Bezirksschule in Wettingen.

Folgende Zimmer stehen für diese Kinder zur Verfügung:

03 Zimmer à 115 - 150 m ²	2 dieser Räume werden für bildnerisches- und freies Gestalten benötigt und sind voll belegt. 1 Raum dient hauptsächlich für Theaterkurse, Filmvorführungen und klassenübergreifende Aktivitäten.
29 Zimmer à 70 m ²	19 Abteilungen der Bezirksschule werden von 37 Lehrkräften in 21 Zimmern unterrichtet. Diese Zimmer werden zusätzlich durch Lingua e Cultura Italiana sowie die kroatische und mazedonische Schule während je eines halben Tages belegt. 2 Klassenzimmer Kleinklasse Oberstufe, 2 TW-Zimmer (davon eines für Primarschüler aus dem Schulhaus Altenburg), 1 Sammlungsraum für Physik/Chemie, 1 Aufenthaltsraum für Schülerinnen und Schüler, 1 Raum für Gruppenarbeiten und 1 Informatikpoolraum.
08 Zimmer 20 - 59 m ²	5 Musikzimmer für Musikschule, 2 Zimmer Sammlung Geographie/Geschichte/Biologie, 1 Materialraum für Zeichnen.

Die Zimmer an der Bezirksschule sind alle voll belegt, da auch noch 2 zusätzliche Kleinklassen und eine TW-Klasse aus den Schulkreisen Zehntenhof und Altenburg aufgenommen werden mussten.

Generell kann gesagt werden, dass einzig im Schulhaus Margeläcker freie Räume verfügbar sind. Die beiden Schulhäuser Altenburg und Zehntenhof können nicht einmal alle ihre eigenen Schülerinnen und Schüler aufnehmen.

2. Zukünftige Situation

Ein Raumbedarfsprogramm für die nächsten 15 Jahre existiert nicht. Die Raumplanung geht von den nächsten 5 Jahren aus, das heisst, eine vernünftige Raumplanung ist erst mit diesen Kindern möglich, die schon geboren sind. Die Planungskommission der Schule wird demnächst zu der künftigen Situation Stellung beziehen.

3. Das Departement Bildung, Kultur und Sport nimmt die Prognosen unserer Planungskommission nur zur Kenntnis.
4. Der Kanton finanziert die Schulbauten bis anhin bei einer Steuerkraft von Wettingen mit 5 %. Nach Genehmigung des Finanzpaketes betreffend Aufgabenteilung zwischen Kanton und Gemeinden wird diese Mitfinanzierung vollumfänglich wegfallen.
5. Der Gemeinderat sieht für die künftige Schulraumbeschaffung keine andere Lösung als eine Erweiterung im Altenburg.

BESCHLUSS

Die Interpellation wird im vorerwähnten Sinne beantwortet.

Protokollauszug

- Schulpflege
- Mitglieder Gemeinderat

- Akten